

Presseinformation

Nr. 18/2017 – 3. Mai 2017

Arbeitsmarkt im April 2017

- **585 Arbeitslose weniger als im März**
- **Niedrigste Arbeitslosenquote seit 25 Jahren**
- **Kräftenachfrage gegenüber Vorjahr erneut angestiegen**

Das Wichtigste auf einen Blick: Die Zahl der arbeitslosen Frauen und Männer ist deutlich gesunken. Mehr Menschen konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden. Die Nachfrage nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist im Jahresvergleich erneut angestiegen.

Hierzu Ingo Zenkner, Chef der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt: „Wie erwartet hat sich der Arbeitsmarkt im April weiterhin günstig entwickelt und Beschäftigungschancen für viele Menschen geschaffen. Nahezu alle Daten zeigen ein positives Bild. Wir haben eine niedrige Arbeitslosenquote und gleichzeitig so viele zu besetzende Arbeitsstellen wie zuletzt vor vielen Jahren“.

Auch für Menschen mit Handicaps oder für Langzeitarbeitslose seien bessere Beschäftigungschancen als noch vor einem Jahr vorhanden. Bei der Arbeitskräftenachfrage stellt Zenkner einen anhaltenden Beschäftigungsaufbau fest.

„Doch beim Blick auf die Arbeitswelt beobachten wir eine Zunahme an Geschwindigkeit, Dynamik, Unsicherheit und Komplexität. Gleichzeitig entwickelt sich eine enorme Vielfalt an beruflichen Optionen. Mehr denn je benötigen Arbeitsuchende und junge Menschen, die einen Ausbildungsplatz suchen, Anregungen, Begleitung und Unterstützung im persönlichen Prozess der Berufswahl und ihres Berufslebens. Unternehmen sind heute zunehmend auf gut qualifiziertes Personal angewiesen. Für sie rückt die Fachkräfte- und Nachwuchssicherung immer stärker in den Vordergrund“, so Zenkner weiter.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Gesamtbezirk

20.605 Frauen und Männer aus dem Bezirk der Arbeitsagentur Karlsruhe-Rastatt sind derzeit ohne Arbeit – 585 weniger als vor einem Monat. Die Arbeitslosenquote ging um einen Zehntelprozentpunkt gegenüber März zurück. Mit 3,6 Prozent liegt sie vier Zehntelprozentpunkte unterhalb des Vorjahresniveaus.

Vom Rückgang der Arbeitslosigkeit profitierten hauptsächlich die Männer. Ihre Zahl sank gegenüber März um 482 auf 11.203 Arbeitslose. Bei den Frauen war eine Abnahme um 103 auf 9.402 Personen zu verzeichnen.

Nach Altersgruppen betrachtet fällt auf, dass einige über 50-Jährige die Arbeitslosigkeit beenden konnten. 7.366 Männer und Frauen zählten zu diesem Personenkreis, gut 140 weniger als vor vier Wochen. Sie bilden mit einem Anteil von 35,7 Prozent aber weiterhin die größte Gruppe unter den Arbeitslosen.

Genau wie im Vormonat gab es im April in beiden Rechtskreisen einen Rückgang der Arbeitslosenzahlen. Dieser fiel jedoch bei den Versicherungskunden (Sozialgesetzbuch III - SGB III) mit einem Minus von 393 deutlicher aus als bei den Menschen, die Leistungen nach dem SGB II erhielten. 11.302 Personen - und damit 192 weniger als im März - beziehen jetzt die steuerfinanzierten Grundsicherungsleistungen.

Im April konnten rund 2.370 Frauen und Männer ihre Arbeitslosigkeit durch Arbeitsaufnahme beenden. 146 mehr als im März und gut 100 mehr als vor einem Jahr. Im gleichen Zeitraum mussten sich rund 2.300 zuvor Beschäftigte arbeitslos melden.

Die Arbeitgeberteams konnten in den vergangenen vier Wochen 2.683 neue Stellenangebote aufnehmen, das waren gut 160 mehr als im Vorjahr zur gleichen Zeit. Das Gesamtangebot an freien Arbeitsstellen liegt aktuell bei 8.356 Vakanzen.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den neun Geschäftsstellen

Bis auf Bühl konnten alle Geschäftsstellen im Vergleich zum Vormonat rückläufige Arbeitslosenzahlen melden.

Hauptagentur Karlsruhe:

Hier hat sich die Arbeitslosigkeit von März auf April um 261 auf 9.089 verringert. Dadurch änderte sich die Arbeitslosenquote. Im Jahresvergleich ging sie um fünf Zehntelprozentpunkte auf aktuell 4,0 Prozent zurück.

Im vergangenen Monat konnten rund 3.090 Frauen und Männer ihre Arbeitslosigkeit beenden. Fast 290 Personen mehr als im vergleichbaren Vorjahresmonat. Die Zahl derer, die sich abmeldeten, weil sie eine neue Beschäftigung aufnahmen, stieg dabei um 5,4 Prozent. Gleichzeitig mussten sich knapp 2.860 Personen neu oder erneut arbeitslos melden.

Der Karlsruher Arbeitgeberservice akquirierte in den vergangenen vier Wochen 1.298 neue Arbeitsstellen. Das bedeutet gegenüber März ein Zuwachs von 53 neuen Angeboten. Das Gesamtangebot ist dadurch im Jahresvergleich um 38 Angebote auf 3.547 gestiegen.

Eine Auswahl der neu gemeldeten Stellen (w/m) in der Hauptagentur:

Helfer für Lagerwirtschaft, Fachkräfte im Verkauf, Büro- und Sekretariatskräfte, Bediener von Hebeeinrichtungen (Helfer), Medizinische Fachangestellte, Fachkräfte für Objekt-, Werte- und Personenschutz, Fachkräfte für Bauelektrik, Fachkräfte für Kraftfahrzeugtechnik, Fachkräfte für Spanende Metallbearbeitung

Geschäftsstellen in Mittelbaden

In Mittelbaden ist die Arbeitslosigkeit sowohl im Monats- als auch im Jahresvergleich erneut zurückgegangen. 5.446 Frauen und Männer waren zum Stichtag ohne Arbeit. 148 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote ging im Vergleich zum Vorjahr um 0,5 Prozentpunkte zurück. Mit 3,4 Prozent liegt sie nach wie vor unter dem Landesschnitt (Quote Baden-Württemberg: 3,6 Prozent).

Die Nachfrage nach neuen Mitarbeitern blieb gegenüber dem Vorjahresmonat nahezu unverändert. Die regionalen Arbeitgeber meldeten im April 623 neue Arbeitsstellen.

Das derzeitige Gesamtangebot in Mittelbaden blieb mit 2.539 Vakanzen stabil.

In der Geschäftsstelle **Baden-Baden** waren zum Stichtag 1.465 Frauen und Männer ohne Arbeit; das sind 22 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote liegt jetzt bei 5,2 Prozent.

402 Menschen mussten sich im Berichtsmonat neu oder erneut arbeitslos melden und damit etwa gleich viele wie im Vormonat. Gleichzeitg konnten sich rund 430 Personen aus der Arbeitslosigkeit abmelden.

Die Nachfrage nach neuen Mitarbeitern hat sowohl im Monats- als auch im Jahresvergleich abgenommen. Die Arbeitgeber aus der Region Baden-Baden meldeten im Berichtszeitraum rund 140 neue Arbeitsstellen zur sofortigen Besetzung.

Der **Bühler** Arbeitsmarkt war im April stabil. Von Arbeitslosigkeit waren wie im Vormonat 935 Personen betroffen.

Die Arbeitslosenquote blieb unverändert bei 2,4 Prozent. Das ist mit Abstand weiterhin die niedrigste Arbeitslosenquote im Gesamtbezirk.

Dabei konnten 293 Frauen und Männer ihre Arbeitslosigkeit beenden. Gleichzeitig mussten sich 288 Personen neu oder wieder arbeitslos melden; knapp 15 weniger als im März. Die Nachfrage der regionalen Arbeitgeber nach neuen Mitarbeitern lag mit 113 Stellen unter dem Vormonats- und Vorjahresniveau.

Gaggenau konnte ebenfalls einen Rückgang der Arbeitslosenzahlen melden. Die Arbeitslosigkeit ist im Monatsverlauf um 56 auf 807 Personen zurückgegangen. Die Arbeitslosenquote änderte sich dadurch positiv. Sie liegt nun bei 2,6 Prozent.

In Gaggenau wurden mehr Abmeldungen als Neuzugänge registriert. 255 Personen und damit 5 weniger als im März kamen, um sich arbeitslos zu melden. 311 Personen konnten sich im gleichen Zeitraum aus der Arbeitslosigkeit abmelden.

Positiv, die Arbeitgeber suchten im April wieder mehr neue Arbeitskräfte. 87 neue Stellenangebote konnte der Arbeitgeberservice aufnehmen.

In **Rastatt** wirkte sich der Rückgang der Arbeitslosigkeit um 71 auf 2.239 Personen auch auf die Arbeitslosenquote aus. Diese ging sowohl im Monats- als auch im Jahresvergleich zurück. Mit 3,6 Prozent liegt sie um sieben Zehntelprozentpunkte unter dem Vorjahreswert.

Dabei gab es mehr Abmeldungen als Neumeldungen. 732 Frauen und Männer konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden. Sie haben jetzt wieder Arbeit, besuchen eine berufliche Weiterbildung oder eine betriebliche/schulische Ausbildung. Ein Teil hat sich auch aus persönlichen Gründen aus dem Arbeitsmarktgeschehen zurückgezogen. Rund 670 Personen kamen im gleichen Zeitraum in die Agentur oder zum Jobcenter Rastatt, um sich neu oder wieder arbeitslos zu melden.

Die Nachfrage der regionalen Arbeitgeber nach neuen Mitarbeitern ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Der Rastatter Arbeitgeberservice konnte 284 neue Stellen akquirieren und damit 57 mehr als im März des Vorjahres.

Hier eine Auswahl der neu akquirierten Stellen (w/m) im mittelbadischen Raum:

Bediener von Hebeeinrichtungen (Helfer), Helfer für Metallbearbeitung, Helfer für Fahrzeugtechnik, Fachkräfte für Maschinen und Gerätezusammensetzer, Fachkräfte im Verkauf, Fachkräfte und Helfer für Lagerwirtschaft, Büro- und Sekretariatskräfte, Köche, Fachkräfte für Mechatronik, Fachkräfte für Gastronomieservice

In allen Geschäftsstellen im Landkreis Karlsruhe gab es positive Veränderungen

Bretten konnte zum einen weniger Arbeitslose, zum anderen mehr neue Arbeitsplätze melden. Die Arbeitslosigkeit hat sich im Monatsverlauf um 47 auf 1.124 Personen verringert. Das hatte positive Auswirkungen auf die Arbeitslosenquote. Sie liegt jetzt bei 3,8 Prozent und damit um zwei Zehntelprozentpunkte unter dem Vormonatswert.

330 Frauen und Männer konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden, 285 mussten sich neu arbeitslos melden.

Der Arbeitgeberservice konnte auch ein Plus an neuen Arbeitsstellen registrieren. 153 Stellenangebote wurden in den letzten vier Wochen von den regionalen Arbeitgebern in Auftrag gegeben.

Bruchsal konnte die Arbeitslosenquote auf 3,5 Prozent senken. Im Berichtsmonat waren 2.370 Frauen und Männer ohne Arbeit und damit 103 weniger als im März.

Rund 1.550 Zugänge und Abgänge aus der Arbeitslosigkeit wurden im vergangenen Monat in Bruchsal registriert. Dabei überwog die Zahl der Abmeldungen. 825 Personen konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden, knapp 730 mussten sich im gleichen Zeitraum neu arbeitslos melden. Die Nachfrage der regionalen Arbeitgeber nach neuen Mitarbeitern ging in den vergangenen vier Wochen leicht zurück. 311 freie Stellen wurden gemeldet und damit deutlich mehr als vor einem Jahr (plus 93).

In Ettlingen gab es im Monatsvergleich einen leichten Rückgang bei den Arbeitslosenzahlen. Die Zahl der Menschen ohne Arbeit hat sich von März auf April um 5 Personen auf 1.390 verringert. Die Geschäftsstelle Ettlingen hat mit aktuell 3,0 Prozent weiterhin die niedrigste Quote im Landkreis Karlsruhe. Im Gesamtbezirk liegt sie hinter Bühl und Gaggenau auf Platz drei. Der Arbeitgeberservice konnte für Ettlingen 210 neue Stellenangebote aufnehmen.

In der nördlichsten Geschäftsstelle **Waghäusel** ging die Arbeitslosigkeit gegenüber März um 21 auf 1.186 Personen zurück. Die Arbeitslosenquote blieb unverändert bei 3,5 Prozent.

Im April konnten sich im Bezirk Waghäusel knapp 370 Personen aus der Arbeitslosigkeit abmelden. Rund 350 kamen in die Arbeitsagentur, um sich neu oder wieder arbeitslos zu melden.

Weiterhin positiv entwickelte sich die Arbeitskräftenachfrage. Der örtliche Arbeitgeberservice konnte knapp 90 neue Stellenangebote akquirieren. Das sind rund 20 Angebote mehr als im letzten Jahr zur gleichen Zeit.

Hier eine Auswahl der neuen Stellenangebote (w/m) im Landkreis Karlsruhe:

Helfer für Metallbearbeitung, Helfer für Kunststoff- und Kautschukherstellung, Fachkräfte für Dialogmarketing, Bediener von Hebeeinrichtungen (Helfer), Fachkräfte für Maschinenbau- und Betriebstechnik, Berufskraftfahrer für Güterverkehr/LKW, Fachkräfte für Spanende Metallbearbeitung, Büro- und Sekretariatskräfte, Fachkräfte und Helfer für Lagerwirtschaft, Fachkräfte für Kraftfahrzeugtechnik